



MSC – die Reederei aus den Bergen Ein starker Partner mit effizientem Konzept

Die "E.R. Benedetta" setzt Maßstäbe – auch mit ihrem Charterer. Die Einnahmen des Containergiganten sind über 15 Jahre mit der MSC Mediterranean Shipping Company SA gesichert. Mit 200 direkten und kombinierten Liniendiensten bedient die zweitgrößte Containerlinienreederei der Welt mehr als 335 Hafenstädte weltweit und ist damit einer der entscheidenden Pulsgeber der globalen Warenströme. Im vierten Newsletter zur Nordcapital Schiffsbeteiligung MS "E.R. Benedetta" erfahren Sie bemerkenswerte Hintergründe über das Schweizer Schifffahrtsunternehmen und seinen Gründer Gianluigi Aponte.

Vom Matrosen zum Reedereichef – Gianluigi Aponte

Gianluigi Aponte wurde 1940 geboren und wuchs in bescheidenen Verhältnissen in einem kleinen Ort am Golf von Neapel auf. Auf der Kreuzfahrt- und Fährreederei Lauro-Line arbeitete er sich vom Matrosen zum Kapitän hoch. Noch heute wird Aponte in Neapel "Commandante" genannt und wie ein Held verehrt, weil er seine Mitarbeiter überwiegend vom Golf von Neapel holt.

Wegen seiner Frau Raffaella Denat kehrte Aponte der Seefahrt 1969 zunächst den Rücken. Er stieg in einen Genfer Agenturbetrieb ein und betätigte sich im Geschäft mit Fonds sowie als Broker. Im gleichen Jahr gelang es ihm vor allem mit finanzieller Unterstützung seiner Frau, der Tochter eines Schweizer Bankiers, sein erstes eigenes Schiff zu

erwerben. Mit einem schrottreifen Frachter und einem weiteren gebrauchten Schiff begann die schrittweise Expansion zu einem Imperium. Heute ist MSC eine der wichtigsten Linienreedereien weltweit, die nach wie vor Ihren Hauptsitz im schweizerischen Genf hat.

Aus eigener Kraft an die Spitze

Der Erwerb von Gebrauchtschiffen und ihr effizienter Einsatz waren typisch für die Geschäftspolitik von Aponte und die Flottenentwicklung von MSC. Erst 1994 stellte die Reederei ihren ersten Neubau in Dienst. Bis heute wird die Flotte konsequent an die Anforderungen des Marktes angepasst und stetig ausgebaut.



Anders als andere Großreedereien zeichnet sich MSC durch ein organisches Wachstum aus. Seine Größe und Marktbedeutung erreichte der Familienkonzern, der auch eine moderne Kreuzfahrtsflotte unterhält, durch eigenes Wachstum ohne Fusionen oder die Übernahme anderer Reedereien. Bis heute ist das Genfer Familienunternehmen in Privatbesitz: Jeweils 50 % der Anteile werden durch Gianluigi Aponte und seine Frau Raffaella gehalten, die im Übrigen maßgeblich die Innenausbauten der Kreuzfahrtsflotte mitgestaltet. Die Kinder des Ehepaares Aponte, Alexa und Diego Aponte, sind bereits Vice President von MSC und somit die nächste Generation in verantwortungsvollen Positionen im Unternehmen.

Gut aufgestellt

MSC betreibt derzeit eine Flotte von 474 Containerschiffen. Davon sind 263 Charterschiffe. Allein im Jahr 2010 transportierten die Schiffe in den MSC-Liniendiensten mehr als 12.100.000 Container. Für das Unternehmen arbeiten weltweit über 30.000 Mitarbeiter in 390 Niederlassungen und Agenturen in 146 Ländern.

Die Reederei hat bereits frühzeitig das wirtschaftliche Potential von Großcontainerschiffen der Super-Post-Panamax-Klasse erkannt. Im ständigen Wettbewerb um Marktanteile stellen die erheblichen Kostenvorteile dieser Schiffsklasse besonders auf den wirtschaftlich bedeutenden Haupthandelsrouten den entscheidenden Vorteil dar. Vor allem diejenigen Linienreedereien werden wettbewerbsfähig bleiben, die Großcontainerschiffe einsetzen können. MSC ist daher operativ und strategisch hervorragend aufgestellt, um ihre führende Position weiter auszubauen. Schon heute sind 30 Schiffe mit einer Kapazität von mehr als 10.000 TEU unter MSC-Flagge in Dienst gestellt. Weitere 49 Schiffe befinden sich im Bau.

Hinweis: Dies ist eine vereinfachte, unverbindliche Zusatzinformation, die nicht vollständig ist. Maßgeblich ist ausschließlich der gültige Verkaufsprospekt nebst Nachtrag Nr. 1 vom 14. September 2011, dem Sie alle wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Einzelheiten entnehmen können. Nach Veröffentlichung des Verkaufsprospektes wird dieser sowohl bei Nordcapital Emissionshaus als auch zum Download unter www.nordcapital.com bereitgehalten.
Nordcapital, September 2011

E.R. Schifffahrt und MSC – eine vertrauensvolle Zusammenarbeit

Die zum Konzern der Nordcapital-Gruppe gehörende Reederei E.R. Schifffahrt und MSC verbindet eine lange und vertrauensvolle Geschäftsbeziehung. Das 13.100 TEU-Schiff "E.R. Benedetta", das zur Zeit auf der renommierten südkoreanischen Werft Hyundai Heavy Industries entsteht, wird nach seiner Fertigstellung im November 2011 in die MSC-Liniendienste eingestellt und schreibt damit die erfolgreiche Geschichte der Zusammenarbeit von E.R. Schifffahrt und MSC fort.

Nordcapital Schiffsbeteiligung MS "E.R. Benedetta": Ihre Vorteile – auf den Punkt gebracht

- Größte Schiffsklasse profitiert von hohen Kostenvorteilen
- Chartereinnahmen über 15 Jahre gesichert mit der weltweit zweitgrößten Linienreederei
- Kaufpreis über US\$ 20 Mio. unter den ursprünglich geplanten Anschaffungskosten
- Anteilige Absicherung der Schiffsbetriebskosten durch den Vertragsreeder
- Durchschnittliche Kapitalmehrung von jährlich 7,5 % nach Steuern prognostiziert

Zusätzliche Chance auf Mehreinnahmen bereits nach zehn Jahren

Nach 10 sowie nach 12,5 Jahren besteht eine zusätzliche Option, die Chancen eines positiven Marktumfeldes zu nutzen und eine höhere Charrate als prospektiert für den Rest der Fondslaufzeit abzuschließen.